



spr\"/nge

Stimmgabel hat Folgendes geschrieben: -

Hallo Inkognito,

mMn ein Gutes vers-libre Gedicht - formal (und umbrechend) und wortend sauber umgesetzt - genau richtig verdichtet, mMn.

und das von einem vollblutlyriker ...danke!

- inhaltlich in etwa, eine 'one-night-stand' Situation, bei dem sich das zurückgebliebene LI mehr Gedanken über die passierte Zweisamkeit macht, als es wohl dieses beidseitige Zusammen vorab implizierte (zumindest wohl in den Augen des gegangenen LD's).

nicht ganz ... aber möglich

Dieses abschließende "Sprünge" (etwas zersprungen, eingerissen, usw ... hier sehe ich noch weitere diametral anders gelagerte interpretationsmöglichkeiten ...) - eben genau der Hinweis dafür, dass eben LI weiter darüber nachdenkt, mehr wohl nicht.

Gesamt: mMn eine fast Üblichkeit, dass einer der beiden one-night-standings genau diesen Fakt nicht auf die Reihe bringt ;) / ... und das "**tiefe** Sprünge" tief bezieht sich lediglich auf den ort der sprünge, aber nicht auf die art der sprünge ...

nun ja, wohl realistisch etwas sehr unverhältnismäßig, halt was für die Pseudo-Tiefe des Gedichts :)

vielleicht findest du noch eine andere lesart?
Mal so viel von mir - Tschüss, Stimmgabel

-

vielen dank fürs lesen und kommentieren!

I.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).